

# Mitgestalten ausdrücklich erwünscht!

Der Verein „Aktive Kinder“ hat sein neues Domizil im Aichenbach bezogen / Bis Ende Dezember ist freitags geöffnet

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED  
MICHAELA KÖLBL

Schorndorf.

Kalte Nasen, rote Backen, jede Menge Glück. Etwa 20 Kinder toben an diesem Nachmittag in dem riesigen Garten des Vereins „Aktive Kinder“ herum. Jeden Freitag zwischen 15 und 17 Uhr ermöglichen Ehrenamtliche den Schülerinnen und Schülern ungetrübtes Naturerlebnis zwischen Wald und Aichenbach. Das Grundstück ist frisch gepachtet, wer jetzt mitmacht, hat jede Menge Gelegenheit zum Gestalten.

Freitag, 15 Uhr. Das Feuer prasselt, mehr und mehr Kinder trudeln ein. Ein paar Jungs klettern gleich zur Baustelle, wo sie seit einigen Wochen an einer eigenen Hütte basteln. Andere nehmen sofort den Mahlstein in Beschlag, ein Mädchen wärmt sich erstmal am Feuer, wieder andere Kinder toben kreischend und lachend über den weichen Grasboden. Auf dem Gelände nahe des Kneippbeckens ist seit kurzem jeden Freitagnachmittag gehörig was los. Neu ist der Verein „Aktive Kinder“ aber eigentlich nicht mehr. Schon 2003 haben Gabi Stäbler und Gabi Lindauer ihn gegründet, um einen Aktivspielplatz umzusetzen. Bis 2013 hatte der Verein im Garten bei der Hahn'schen Mühle seinen Platz gefunden.

## Vier Sozialpädagogen betreuen das freie Spiel der Kinder

Los ging es damals mit fünf Kindern, später waren es bis zu 30 Kinder, die nachmittags Leben in den romantischen Garten brachten. Wegen der großen Nachfrage wurde der Aktivspielplatz später an zwei Nachmittagen geöffnet. Es entwickelten sich Kooperationen mit Schulen für die Projekte „Vom Korn zum Mehl“ und „Apfelsaft pressen“. 2013 musste der Garten geräumt werden. Die Vereinsarbeit wurde auf Eis gelegt. Untätig waren die Ehrenamtlichen aber nicht. Lange suchten sie gemeinsam mit der Stadt Schorndorf nach einer neuen Bleibe. Nun endlich im April dieses Jahres konnten die inzwischen vier Sozialpädagogen (Debora Harfst, Christi Geiss, Tobias Fischer und Anja Teusch) die neu gepachtete Landzunge im Aichenbach in Beschlag nehmen.

Der sieht inzwischen schon nicht mehr ganz so blank aus wie noch im Frühjahr. Ein Bauwagen ermöglicht es, so manches Material sicher zu lagern und dient als Rückzugsort für müde Kinder. Allerdings Strom oder Wasser gibt's hier nicht. Dafür gibt es eine Feuerstelle, die das Herz des



Wer Stockbrot braten will, muss vorher Mehl mahlen. Fertig serviert wird auf dem Aktivspielplatz nichts.

Bilder: Schneider

Platzes ist. Wer auch immer zuerst den Platz betritt, der kümmert sich darum. Schließlich wollen hier später alle Kinder Stockbrot braten. Auf den kleinen gusseisernen Öfen, die neben dem Bauwagen stehen, kann mit Feuer Punsch erhitzt und Brot oder Kuchen gebacken werden. Allerdings: Wer hier ein Stockbrot braten will, muss die dafür nötigen Körner selber mahlen. Und auch der Teig wird selbst hergestellt. Immerhin ist das Ziel des Aktivspielplatz-Teams klar: Sie wollen Kindern ab der ersten Klasse die Möglichkeit geben, Erfahrungen im Umgang mit der Natur zu sammeln. Später sollen in dem neuen Garten wieder Gemüse- und Blumenbeete angelegt werden.

Grundsätzlich soll der Platz Begegnungsorte und Spielplatz sein. Die Kinder sollen lernen, Verantwortung zu übernehmen, sich mit anderen auseinanderzusetzen, Toleranz zu üben und gemeinsam etwas aufzubauen. Der Spielplatz ist nie fertig: Immer sind Mitbestimmung, Mitarbeit und Improvisation gefragt. Hier gibt es Werkbänke,

Schaukel, Handrasenmäher, ein Holzlager und viele Ideen. Herzlich willkommen sind alle Kinder ab der Grundschule.

Eine Möglichkeit, die Mitarbeiter und

Kinder des Aktivspielplatzes kennenzulernen, ist der Weihnachtsmarkt der Vereine, bei dem sie schon seit einigen Jahren teilnehmen.



Mit Hammer und entschlossener Miene: Hüttenbau auf dem Aktivspielplatz.

## Wichtige Informationen

■ Der Aktivspielplatz ist im Aichenbach zwischen Trimm-dich-Pfad und Kneipp-Anlage zu finden. Geöffnet ist freitags zwischen 15 und 18 Uhr, im Winter ist schon um 17 Uhr Schluss.

■ Pro Nachmittag wird ein Kostenbeitrag von zwei Euro erhoben, der gleich bei der Anmeldung zu zahlen ist. Das Programm

ist unter [www.aktivekinder.info](http://www.aktivekinder.info) zu finden.

■ Am Aktivspielplatz sind festes Schuhwerk und wetterfeste, strapazierfähige Kleidung wichtig, die auch mal schmutzig werden kann.

■ Inzwischen bietet der Verein auch an, Kindergeburtstage auf seinem Platz stattfinden zu lassen.